



MARKTGEMEINDE SPILLERN

Gemeinderat



PROTOKOLL

über die

ordentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 21. Juni 2021 Am Kirchenplatz in Spillern

Beginn: 20.02 Uhr

Ende: 20.39 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14.6. 2021 durch Kurrende oder per E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER
Vizebürgermeisterin Christine WESSELY

die Mitglieder des Gemeinderates:

Gf.GR. Mag. Martin SENEKOWITSCH
Gf.GR. Wolfgang KOWAR
Gf.GR. Mauritz Großinger
Gf.GR. Gabriele STEFANSICH
GR. Alexander AIGNER, MBA
GR. Ing. Franz HATZL
GR. Herolinda JANUZI
GR. Harald SCHMIDL
GR. Martha LEBERWURST
GR. Jakob TRIMMEL
GR. Gerda MÜLLER
GR. Mag. Angelika OSANNA-ELIOTT, Ph.D.
GR. Sonja Großinger
GR. Matthias KOTTEK
GR. Andreas MATTESGR
GR. Natalie VRENEZI

Entschuldigt abwesend war:

GR. Mag. Thomas STEINDL
GR. Maximilian FIDLER, BA
GR. Mag. Sabrina ZEHETMAYER

Anwesend war außerdem AL Ing. Mag. Andreas Antony
Schriftführer: Anton Harmer

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 26. April 2021;
- Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;
- Pkt. 04) Genehmigung eines Kaufvertrages mit Herrn Stefan Mayer betreffend Parz.Nr. 1502;
- Pkt. 05) Auftragsvergabe von Straßenbauarbeiten;
- Pkt. 06) Genehmigung eines Mietvertrages mit der GEBÖS Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Mieter betreffend Carl Lutz-Gasse 4/1/2;
- Pkt. 07) Multiply – Energieraumplanungskonzept 2030;
- Pkt. 08) Benennung des Fuß- und Radweges auf der Parz.Nr. 951 beim Sportplatz;
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- Pkt. 09) Behandlung von Anträgen auf Zuerkennung eines Zuschusses für bedürftige Personen;
- Pkt. 10) Ehrungen.

Der Bürgermeister eröffnet um 20.02 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich GR. Mag. Thomas Steindl, GR. Maximilian Fidler und GR. Mag. Sabrina Zehetmayer sich für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, bezüglich der Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass der Punkt 05) Auftragsvergabe von Straßenbauarbeiten von der Tagesordnung gestrichen wird, da die Prüfung der Angebote noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Gegen die geänderte Tagesordnung besteht kein Einwand.

1. Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 26. April 2021 kein schriftlicher Einwand erhoben wurde und daher gilt das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 als genehmigt.

2. Der Bürgermeister berichtet:

➤ Nachruf Bmstr. Wilhelm Hupf

Die Gemeinderäte erheben sich von den Sitzplätzen.

Unser ehemaliger Bauamtssachverständiger Bmstr. Wilhelm Hupf verstarb am 14. Juni 2021 im 90. Lebensjahr nach kurzem schweren Leiden.

Baumeister Hupf war über 4 Jahrzehnte beginnend in den sechziger Jahren als Sachverständiger für die Gemeinde Spillern tätig.

Die Marktgemeinde Spillern wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Gemeinderäte nehmen ihre Plätze wieder ein.

- Dass heuer wieder Ferienspiele stattfinden. Der Folder für die Ferienspiele liegt am Gemeindeamt auf bzw. werden an die Volks- und Kindergartenkinder ausgeteilt. Ein Dankeschön an alle Vereine, Privatpersonen und Organisationen für die Teilnahme und Unterstützung. Zum Abschluss der Ferienspiele wird am 5.9.2021 ein Parkfest im KR Leopold Schretzmayerpark stattfinden.
- Dass eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 12. Juli 2021 von 15.00 – 18.00 Uhr im Festsaal des Gemeindezentrum Spillern stattfindet.
- Dass dem Arbeitskreis der »Gesunde Gemeinde Spillern« bereits zum dritten Mal seitens der Initiative »Tut gut!« die Plakette für Gesunde Gemeinden mit besonderen Engagement verliehen wurde.
- Dass die „Klar-Region 10 vor Wien“ sich zum Ziele gemacht hat, sichtbare Maßnahmen zu setzen, um den Herausforderungen des Klimawandels gewachsen zu sein. Startschuss war in Spillern mit der Pflanzung eines „Feldahorns“ im Komm. Rat Leopold Schretzmayerpark.
- Dass die Stadtgemeinde Korneuburg und die fünf Gemeinden, Bisamberg, Hagenbrunn, Leobendorf, Spillern und Leitzersdorf den Abwasserverband Korneuburg in der Klima- und Energiemodellregion 10 vor Wien bilden. Gemeinsam planen die Gemeinden auf den Dächern der gemeinsamen Kläranlage in Korneuburg PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 185 kWp zu errichten. Das entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von ca. 53 Familien. Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen dem Abwasserverband Raum Korneuburg, der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und der KEM 10 vor Wien ist die Aktivierung der BürgerInnen, die sich an der PV-Anlage beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

- Dass im Juni die Raiffeisenbank in Spillern ihr 10-jähriges Bestehen feierte. Sie ist seit 2011 ein verlässlicher Partner für die Gemeinde, Spillerns Vereine und der Bevölkerung.
 - Dass das umweltbewusste Kompostklo von „öklo“ zum Test im Komm. Rat Leopold Schretzmayer-Generationenpark aufgestellt wurde und bereits von den Bürgern angenommen wird.
3. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Jakob Trimmel, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 26. Mai 2021 angesagte Gebarungsprüfung zur Kenntnis. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.
4. Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 14. Juni 2021 wird dem Gemeinderat empfohlen, folgenden vorliegenden Kaufvertrag verfasst von Dr. Michael Hetfleisch, öffentlicher Notar, betreffend Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.Ing. Stefan Wailzer vom 22.12.2020, Geschäftszahl 24002, zu genehmigen.
- a) Kaufvertrag mit Stefan Mayer - (*Mag.K./SH/148/2021K*) - für Parz.Nr. 1502;

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Sachverhalt:
- Durch den geplanten Volksschulneubau auf dem Grundstück des alten NÖ Landeskindergarten, Schulgasse 6, muss auch für die „KinderStube“ ein neuer Standort gesucht werden. Herr Gernot Mattausch hat seine Wohneinheit in Spillern, Carl Lutz Gasse 4/1/2, gekündigt. Die Genossenschaftswohnung der Gebös befindet sich im Erdgeschoß des Wohnblocks, ein Teil der Gartengrünfläche kann mitbenützt werden.
- Eckdaten der Wohnung:
Größe: 87,06 m², 2 Zimmer, Abstellraum, Bad Kabinett Küche, Loggia, Vorraum und WC;
Genossenschaftsanteil: € 2.433,62, monatliche Miete € 530,00
Beginn des Mietverhältnisses: 1.9.2021

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 14. Juni 2021 und Empfehlung vom „Sozialausschuss“ folgend, wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Mietvertrag mit der GEBÖS Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter und der MG Spillern betreffend Carl Lutz-Gasse 4/1/2 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Der Vorsitzende übergibt GR. Alexander Aigner, MBA das Wort.
Der Vorsitzende des „Umweltausschusses“ bringt dem Gemeinderat Eckdaten des vorliegenden Multiply – Energieraumplankonzept zur Kenntnis.
Jedem Gemeinderat wurde ein Exemplar übergeben.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 14. Juni 2021 und Empfehlung vom „Ausschuss für Umwelt“ folgend, wird dem Gemeinderat empfohlen, das vorliegende Energieraumplankonzept über die Erhebung der Zahlen für die Reduktion der Co2 Emissionen in Spillern bis 2030 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 14. Juni 2021 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Benennung des Weges beim Sportplatz auf der Parz.Nr. 951, zwischen der Straßen „Im Fuchsloch“ und der „Marienhofstraße“ (Ost-Westverbindung), im Gemeindegebiet von Spillern, gemäß § 35 Z. 3, NÖ Gemeindeordnung 1973 in „Franz Lederer Weg“ zu benennen und zu verordnen.

Verordnung

Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Spillern vom 21.06.2021 wird gemäß § 35 Z 13 zweiter Fall NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) die Benennung der öffentlichen Verkehrsfläche, betroffene Parzelle GrstNr. 951, in

„Franz Lederer Weg“

verordnet.

Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973), nach einer Kundmachung von zwei Wochen mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Ein angeschlossener Übersichtsplan, versehen mit dem Datum dieser Verordnung und der Aktenzahl GZ 640-2, ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verordnung.

Der Name Franz Lederer ist untrennbar mit dem Sportverein verbunden. Als Jugendlicher begann Franz Lederer beim Verein als Fußballspieler. Schon als Vierundzwanzigjähriger übernahm er eine vereinsinterne Funktion. Ab 1963 bekleidete er zahlreiche Funktionen beim SVS. Im Mai 1979 übernahm Franz Lederer, nach dem Rücktritt des damaligen Obmannes Wilhelm Müller als 2. Obmann dessen geschäftsführende Funktion. Im November 1979 wurde er dann zum Obmann gewählt und blieb dies bis zu seinem freiwilligen Rückzug im November 1999. Es war dies die längste Obmannschaft in

der mittlerweile fast hundertjährigen Vereinsgeschichte des SV-Spillern. Nach Beendigung seiner aktiven Funktionärslaufbahn wurde er zum Ehrenobmann ernannt und erfüllte diese Funktion als Schirmherr des Sportvereins mit viel Engagement und großer Freude bis zu seinem Tod im Jänner 2015.

In seine Amtszeit fielen auch große Veränderungen auf der Sportanlage: Das Vereinsgebäude wurde großzügig erweitert, ein Clubraum mit Kantine und Sanitäranlagen (der heutige Gästekabinenbereich) errichtet sowie ein Kassenraum (heute zum Zeugwartbereich gehörend) und ein noch immer bestehendes Lager mit Kühlraum geschaffen. Auch in die sportliche Infrastruktur wurde investiert. Als einer der ersten Plätze in NÖ bekam das Spielfeld eine Beregnungsanlage und auch eine Flutlichtanlage für den Trainingsbetrieb.

Auf sportlicher Seite gab es einige Erfolge zu verzeichnen, nachdem zu Beginn seiner Amtszeit als Obmann der SVS gerade in die 2. Klasse abgestiegen war, wurde man 1981 Meister in der 2. Klasse Donau und stieg in die 1 Klasse Nordwest auf, 1986 erfolgte dann nach einer Klassenreform als Dritter der Aufstieg in die Unterliga Nord/Nordwest und dort verblieb der Verein auch während seiner restlichen Amtszeit.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.39 Uhr.

Die weitere Sitzung „Unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ wird im Sitzungssaal des Gemeindeamtes durchgeführt.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2021 genehmigt*), da keine Einwendungen eingebracht wurden*).

*)Nichtzutreffendes streichen

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs.3NÖ
für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für Grüne

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ
für FPÖ